

## 52. FCWB HALLENTURNIER

*Edition 2026 in der Sporthalle Güttingersreuti  
Weinfelden*



### 1. Spielbetrieb:

#### 1.1 Spieltage

- Wochenende vom 28. November – 29. November 2026

#### 1.2 Spielort

- Sporthalle Güttingersreuti, Lauligstrasse, 8570 Weinfelden

**fairplay**  
FC Weinfelden-Bürghlen



### 2. Allgemeine Bestimmungen:

#### 2.1 Anmeldung

- Bitte melden Sie sich online an. <http://www.turnieragenda.ch/veranstaltung>
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 14. November 2025.
- Die Anzahl der Mannschaften ist auf 6 Teams pro Kategorie beschränkt.
- Wir empfehlen allen Teilnehmern sich altersgerecht anzumelden, im Protestfall liegt die Beweispflicht auf der Seite der Teilnehmer. Als Beweismittel sind nur amtliche Ausweise zugelassen. *(Keine Schülerausweise)*
- Entsprechende Einsprachen müssen vor Spielbeginn beim Schiedsrichter erhoben werden.

#### 2.2 Spieldauer

- In den Kategorien E und D ergeben sich für jedes Team 5 Spiele à 12 Minuten
- In den Kategorien G und F ergeben sich für jedes Team 5 Spiele à 10 Minuten
- Die Turnierrdauer beträgt in den Kategorien E und D 3,5 Stunden, F und G ca 3 Stunden

#### 2.3 Persönliche Ausrüstung

- Das Tragen von Schienbeinschonern ist in allen Kategorien vorgeschrieben.
- Es darf nur mit Turnschuhen (keine schwarze Sohle) gespielt werden.
- Nicht gestattet ist das Spielen in Socken, Gummisohlen mit Nocken, Ledersohlen sowie Barfuss.
- Das Tragen von Uhren- und Schmuck ist während der Fussballspiele untersagt.

#### 2.4 Mannschaften

- Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.
- Es ist nicht erlaubt in verschiedenen Mannschaften der gleichen Kategorie zu spielen.

#### 2.4 Am Turniertag

- Der Teamverantwortliche meldet sich vor dem Turnier bei der Jury und bestätigt die Anwesenheit des Teams.
- In allen Kategorien muss eine Spielerliste am Spieltag bei der Jury deponiert werden.
- Auf der Jury ist eine Quittung vorbereitet.

#### 2.4 Nichtantreten

- Bei unentschuldigtem Nichtantreten eines angemeldeten Teams behalten wir uns vor dem entsprechenden Verein eine Umtriebsentschädigung von CHF 200.- in Rechnung zu stellen.

### 3. Spielregeln      Gespielt wird nach Futsal - Light Regeln

#### 3.1 Spielfeld

Die Kategorie G spielt quer über das Spielfeld auf Fussballtore der Grösse B = 2m x H = 1,65 m.

Die Kategorie F spielt längs auf 2/3 der Halle auf Handball Tore. (B = 3m x H = 2m).

Alle anderen Kategorien spielen auf dem ganzen Feld auf Junioren Tore (B = 5m x H = 2m).

#### 3.2 Strafraum

Der Strafraum ist die Torkreislinie des Handballfeldes. (Kategorie G Spezialspielfeld)

#### 3.3 Seitenaus

In den Kategorien F, E, und D wird mit der Wand (ohne Seitenaus) und ohne Kopfbande gespielt.

#### 3.4 Ball

Es wird mit einem speziellen Futsal-Ball gespielt.

#### 3.5 Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

#### 3.6 Ball ins Spiel

Der Torabwurf wird vom Torwart mit den Händen ausgeführt. Der Ball darf dabei nicht die Mittellinie überschreiten.

(Kein Torabstoss mit dem Fuss, sobald der Ball am Boden ist gilt er als frei)

#### 3.7 Sliding -Tackling verboten!

Ein Tackling ist der Versuch, durch hineingleiten von der Seite, von vorne oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner im Ballbesitz ist. (Hineingrätschen, Sliding Tackling).

#### 3.8 Freistösse

Sämtliche Freistösse werden indirekt getreten mit Ausnahme des Penalty.

Abstand des Gegners ist 5 Meter:

- falls der Ball die Hallendecke berührt
- Torhüter Auswurf über die Hallenmitte, ohne dass der Ball Spieler oder Boden in der eigenen Hälfte berührt hat.

#### 3.9 Eckbälle

Eckbälle werden getreten.

#### 3.10 Penalty 6 Meter

Bei Fouls oder Handspiel im Strafraum wird ein Penalty ausgesprochen.

#### 3.11 Rückpässe

Die Rückpassregel wird angewendet in den Kategorien D9, D7, E1 und E2. Erlaubt ist der Rückpass in den Kategorien F und G.

#### 3.12 Einkick per Fuss

(anstatt Einwurf) Wenn der Ball Heizungskörper und/oder Basketballkörbe, oder das Geländer der Zuschauertribüne berührt.

#### 3.13 Ein-/Auswechseln

Die Auswechselbank befindet sich seitlich neben dem eigenen Tor. Auswechslungen können „fliegend“ erfolgen. In der Kategorie G sind die Auswechselzonen längs des Spielfelds unter der Matchuhr.

#### 3.14 Anstoss

Die erstgenannte Mannschaft hat jeweils Anstoss und spielt von links nach rechts (zweitgenanntes Team spielt gegen Matchuhr).

Bei der Kategorie G spielt die erstgenannte Mannschaft gegen die Tribüne und hat Anspiel.

#### 3.15 Zeitnahme

Die Spiele werden von der Jury an- und abgepfiffen. Die Zeit der Jury ist massgebend.

#### 3.16 Spielzeiten

Die Nettospielzeiten betragen 10 (Kategorie G+F) sowie 12 (Kategorien E+D) Minuten.

#### 3.17 Schiedsrichterentscheide

Entscheide der Schiedsrichter sind nicht anfechtbar.

In der Kategorie G wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Spieler regeln das Spiel zusammen mit den Trainern

## 4. Anzahl Spieler

### 4.1 Maximale Teamgrössen in den verschiedenen Kategorien

|                |                                                                         |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------|
| G Junioren     | 1 Torwart, 3 Feldspieler (max 10. Spieler)                              |
| F Junioren     | 1 Torwart, 4 Feldspieler und max. 4 Auswechselspieler (max. 9 Spieler)  |
| D9, D7, E1, E2 | 1 Torwart, 5 Feldspieler und max. 5 Auswechselspieler (max. 11 Spieler) |

## 5. Turniereinsatz

### 5.1 Kosten

Der Turniereinsatz beträgt in allen Kategorien CHF 110.-

### 5.2 Bezahlungsmodalität

Die Einsätze müssen bei Anmeldung bezahlt werden

Eine Quittung ist vorbereitet und wird am Turniertag den Teamverantwortlichen abgegeben.

## 6. Strafbestimmungen

### 6.1 Unsportliches Verhalten Spieler

Bei unsportlichem Verhalten werden vom Schiedsrichter 2 Minutenstrafen ausgesprochen.

Bei grob unsportlichem Verhalten oder Tätlichkeiten wird der/die Fehlbare des Feldes verwiesen und bleibt für das ganze Turnier ausgeschlossen.

### 6.2 Unsportliches Verhalten Betreuer

Bei unsportlichem Benehmen des Betreuers, kann dieser durch den Schiedsrichter aus der Halle gewiesen werden.

### 6.3 Verhalten auf dem Gelände der Sportanlage Güttingersreuti

Mannschaften, oder einzelne Spieler, welche sich während der Spiele oder auf dem Areal der Güttingersreuti unsportlich verhalten, können vom Turnier ausgeschlossen werden.

### 6.4 Meldung an die zuständigen Verbände

Rote Karten (Ausschlüsse) werden dem zuständigen Verband gemeldet.

### 6.5 Entscheide über Strafbestimmungen

Die Jury entscheidet endgültig.

### 6.6 Forfait

Mannschaften, die nicht zu der im Spielplan vorgesehenen Zeit erscheinen, verlieren das Spiel 2:0 forfait. Massgebend ist die Zeit der Jury.

## 7. Spielwertung

### 7.1 Spiele

Sieg = 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte

### 7.2 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit entscheidet über den Gruppen- oder Finalsieg bzw. die Rangierung (abhängig von Auswahl in Turnieragenda):

1. Anzahl Punkte
2. Tordifferenz
3. Höhere Anzahl erzielter Tore
4. Penaltyschiessen, Durchführung des Penaltyschiessen gemäss Reglement SFV (3 Schützen).

## 8. Preiseverteilung

### 8.1 Gestaltung der Preisverteilung

Die Preisverteilung findet jeweils im Anschluss an das letzte Gruppen- bzw. Finalspiel statt. Nicht abgeholte Preise verfallen zugunsten des Organisators.

In den Kategorien G, F und E erhalten alle Kinder eine Medallie, die ersten 3 Ränge jeweils noch einen Pokal

Ab Kategorie D gibt es für die ersten 3 Ränge einen Pokal

### 8.1 Preisberechtigt

Bitte beachten Sie die maximale Anzahl Spieler pro Team. (Punkt 4.1)

## 9. Weisungen

### 9.1 Sporthalle

In die Halle dürfen keine Getränke mitgenommen werden. Die Turnhalle darf nicht mit Schuhen und Freizeitturnschuhen betreten werden.

### 9.2 Tribüne

Auf die Zuschauertribüne dürfen keine Getränke und Esswaren mitgenommen werden.

### 9.3 Garderoben

In den Garderoben und anderen Räumlichkeiten ist für Reinlichkeit und Ordnung zu sorgen.

### 9.4 Wertsachen

Gebt Dieben keine Gelegenheit! Bitte keine Wertsachen in den Garderoben, im Festwirtschaftsbereich oder auf der Tribüne liegen lassen. Bei Diebstählen lehnt der FC Weinfelden-Bürglen jegliche Haftung ab.

## 10. Schlussbemerkung

### 10.1 Sporthalle

Für unvorhergesehene Ereignisse, die nicht im Reglement festgehalten sind, entscheidet die Jury endgültig. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor Änderungen des Reglements vorzunehmen.

### 10.2 Tribüne

Trotz all der vielen Regeln in diesem Werk, möchten wir es nicht versäumen den Teilnehmern an unserem Turnier viel Erfolg zu wünschen. Freuen wir uns gemeinsam auf die tollen Momente, welche sich im Fussball ergeben und für die es sich lohnt dabei zu sein.

### 10.3 Fairplay

Der FC Weinfelden-Bürglen identifiziert sich mit dem FIFA Fairplay Kodex.

**fairplay**  
FC Weinfelden-Bürglen

